

Richtlinien aktuell	Richtlinien neu	Bemerkungen																																				
<p><b>Richtlinien für Grabfelder und Grabmäler</b></p> <p><b>Vom 11. Juni 2007</b></p>	<p><b>Richtlinien für Grabfelder und Grabmäler</b></p> <p><b>Vom 11. Juni 2007 <u>DATUM 2019</u></b></p>																																					
<p><i>Der Gemeinderat,</i> gestützt auf die §§ 18 und 24 des Friedhofreglementes, <i>beschliesst :</i></p>	<p><i>Der Gemeinderat,</i> gestützt auf die <del>§§ 18 und 24</del> <u>§ 19</u> des <u>Bestattungs- und Friedhofreglementes</u>, <i>beschliesst :</i></p>																																					
<p><b>I. Grabfelder</b></p>																																						
<p><b>§ 1</b> Einzelgräber Für Einzelgräber gelten folgende Masse:</p> <table border="1" data-bbox="67 941 851 1165"> <thead> <tr> <th></th> <th>Länge</th> <th>Breite</th> <th>Tiefe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kinder bis 9. Lebensjahr</td> <td>1.80 m</td> <td>0.90 m</td> <td>1.50 m</td> </tr> <tr> <td>Erwachsene und Kinder ab 9. Lebensjahr</td> <td>2.40 m</td> <td>1.00 m</td> <td>1.80 m</td> </tr> <tr> <td>Urnengräber (normale)</td> <td>1.80 m</td> <td>0.90 m</td> <td>0.80 m</td> </tr> </tbody> </table>		Länge	Breite	Tiefe	Kinder bis 9. Lebensjahr	1.80 m	0.90 m	1.50 m	Erwachsene und Kinder ab 9. Lebensjahr	2.40 m	1.00 m	1.80 m	Urnengräber (normale)	1.80 m	0.90 m	0.80 m	<p><b>§ 1</b> Einzelgräber Für Einzelgräber gelten folgende Masse:</p> <table border="1" data-bbox="889 941 1706 1260"> <thead> <tr> <th></th> <th>Länge</th> <th>Breite</th> <th>Tiefe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kinder bis <del>9. Lebensjahr</del> <u>bis max. 1.30 m Grösse</u></td> <td>1.80 m</td> <td>0.90 m</td> <td>1.50 m</td> </tr> <tr> <td><u>Erdreihengräber</u> Erwachsene und Kinder ab <del>9. Lebensjahr</del> <u>1.31 m Grösse</u></td> <td>2.40 m</td> <td>1.00 m</td> <td>1.580 m</td> </tr> <tr> <td><u>Urnenreihengräber (normale)</u></td> <td>1.80 m</td> <td>0.90 m</td> <td>0.80 m</td> </tr> <tr> <td><u>Plattengräber</u></td> <td>1.20 m</td> <td>0.90 m</td> <td>0.80 m</td> </tr> </tbody> </table>		Länge	Breite	Tiefe	Kinder bis <del>9. Lebensjahr</del> <u>bis max. 1.30 m Grösse</u>	1.80 m	0.90 m	1.50 m	<u>Erdreihengräber</u> Erwachsene und Kinder ab <del>9. Lebensjahr</del> <u>1.31 m Grösse</u>	2.40 m	1.00 m	1.580 m	<u>Urnenreihengräber (normale)</u>	1.80 m	0.90 m	0.80 m	<u>Plattengräber</u>	1.20 m	0.90 m	0.80 m	<p>Überschreitet ein Kind von 9 Jahren die Standardgrösse, ist der Sarg zu gross, um in einem Kindergrab bestattet zu werden.</p>
	Länge	Breite	Tiefe																																			
Kinder bis 9. Lebensjahr	1.80 m	0.90 m	1.50 m																																			
Erwachsene und Kinder ab 9. Lebensjahr	2.40 m	1.00 m	1.80 m																																			
Urnengräber (normale)	1.80 m	0.90 m	0.80 m																																			
	Länge	Breite	Tiefe																																			
Kinder bis <del>9. Lebensjahr</del> <u>bis max. 1.30 m Grösse</u>	1.80 m	0.90 m	1.50 m																																			
<u>Erdreihengräber</u> Erwachsene und Kinder ab <del>9. Lebensjahr</del> <u>1.31 m Grösse</u>	2.40 m	1.00 m	1.580 m																																			
<u>Urnenreihengräber (normale)</u>	1.80 m	0.90 m	0.80 m																																			
<u>Plattengräber</u>	1.20 m	0.90 m	0.80 m																																			

Richtlinien aktuell	Richtlinien neu	Bemerkungen																												
	<p><b>§ 2</b>  <del>Gemeinschaftsgrabfelder-Gemeinschaftsgräber</del>  <sup>1</sup>Nach Belegungsplan werden Flächen für <u>Gemeinschaftsgräber</u> ausgeschieden.</p>	Übertrag § 19 Abs. 1 des Bestattungs- und Friedhofreglements																												
	<p><sup>2</sup>Auf Wunsch <del>wird der Name</del> werden die Namen der Bestatteten von der Gemeinde auf einer Grabplatte eingraviert.</p>	Übertrag § 19 Abs. 2 des Bestattungs- und Friedhofreglements																												
	<p><sup>3</sup>Die Grabstelle wird nicht markiert.</p>	Übertrag § 19 Abs. 3 des Bestattungs- und Friedhofreglements																												
	<p><b>§ 3</b>  <u>Zuweisung der Grabfelder</u>  Die Bestattungen in den Reihengräbern erfolgen in den vom Gemeinderat bestimmten Grabfeldern der Reihe nach.</p>	Übertrag § 20 des Bestattungs- und Friedhofreglements																												
<p><b>§ 2</b>  Familiengräber  Für Familiengräber gelten folgende Masse:</p> <table border="1" data-bbox="67 954 882 1117"> <thead> <tr> <th></th> <th>Länge ohne Weg</th> <th>Breite</th> <th>Tiefe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Für 2 Erdbestattungen</td> <td>2.50 m</td> <td>2.00 m</td> <td>1.80 m</td> </tr> <tr> <td>Für maximal 6 Urnen</td> <td>1.50 m</td> <td>1.50 m</td> <td>0.80 m</td> </tr> </tbody> </table>		Länge ohne Weg	Breite	Tiefe	Für 2 Erdbestattungen	2.50 m	2.00 m	1.80 m	Für maximal 6 Urnen	1.50 m	1.50 m	0.80 m	<p><b>§ 2 4</b>  Familiengräber  Für Familiengräber gelten folgende Masse:</p> <table border="1" data-bbox="896 954 1704 1145"> <thead> <tr> <th></th> <th>Länge ohne Weg</th> <th>Breite</th> <th>Tiefe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Für 2 Erdbestattungen</td> <td>2.50 m</td> <td>2.00 m</td> <td>1.580 m</td> </tr> <tr> <td colspan="4"><u>Die Masse beziehen sich auf bestehende Familiengräber</u></td> </tr> <tr> <td>Für maximal 6 Urnen</td> <td>1.50 m</td> <td>1.50 m</td> <td>0.80 m</td> </tr> </tbody> </table>		Länge ohne Weg	Breite	Tiefe	Für 2 Erdbestattungen	2.50 m	2.00 m	1.580 m	<u>Die Masse beziehen sich auf bestehende Familiengräber</u>				Für maximal 6 Urnen	1.50 m	1.50 m	0.80 m	Es werden keine neuen Familiengräber erstellt. Aufgrund der Grabesruhe von mind. 50 Jahren, finden jedoch nach wie vor Bestattungen in bestehende Familiengräber statt.
	Länge ohne Weg	Breite	Tiefe																											
Für 2 Erdbestattungen	2.50 m	2.00 m	1.80 m																											
Für maximal 6 Urnen	1.50 m	1.50 m	0.80 m																											
	Länge ohne Weg	Breite	Tiefe																											
Für 2 Erdbestattungen	2.50 m	2.00 m	1.580 m																											
<u>Die Masse beziehen sich auf bestehende Familiengräber</u>																														
Für maximal 6 Urnen	1.50 m	1.50 m	0.80 m																											

Richtlinien aktuell	Richtlinien neu	Bemerkungen
	<b><u>II. Einfassungen/Bepflanzung</u></b>	
	<p><b><u>§ 5</u></b>  <u>Einfassungen/einheitliche Begrünung-Bepflanzung</u></p> <p><u><sup>1</sup> Einfassungen der einzelnen Gräber mit festen Materialien wie Granit, Beton, Kunststein, Stein, Eisen usw. sind nicht gestattet.</u></p>	Übertrag § 28 Abs. 1 des Bestattungs- und Friedhofreglements
	<p><u><sup>2</sup> Alle Gräber werden von der Gemeinde mit einer niedrigen, wintergrünen Pflanzung oder mit Kies umrandet oder ganzflächig mit Rasen angesät und dieser gepflegt.</u></p>	Übertrag § 28 Abs. 2 des Bestattungs- und Friedhofreglements
	<p><u><sup>3</sup> Die Kosten der Pflanzenumrandung, der einheitlichen Begrünung respektive der Kiesumrandung gehen zulasten der Gemeinde.</u></p>	Übertrag § 29 des Bestattungs- und Friedhofreglements
	<p><b><u>§ 6</u></b>  <u>Anpflanzungen Individuelle Bepflanzung/Grabschmuck</u></p> <p><u><sup>1</sup> Die Bepflanzung der Grabfläche innerhalb der von der Gemeinde angelegten grünen Umrandung respektive der Kiesumrandung ist Sache der Angehörigen.</u></p>	Übertrag § 30 Abs. 1 des Bestattungs- und Friedhofreglements



Richtlinien aktuell	Richtlinien neu	Bemerkungen																																								
<b>II. Grabmäler</b>	<b>II. Grabmäler</b>																																									
	<p><b>§ 7</b>  <u>Einheitliches Grabkreuz</u>  <u>Jedes Reihengrab erhält ein von der Gemeinde geliefertes einheitliches Kreuz mit Namen sowie Geburts- und Todesjahr bis zum Zeitpunkt, da es durch ein anderes Grabzeichen ersetzt wird. Über Ausnahmen entscheidet das Zivilstandsamt</u></p>	Übertrag § 22 des Bestattungs- und Friedhofreglements																																								
	<p><b>§ 8</b>  <u>Gestaltung und Material</u>  <u><sup>1</sup> Das Grabmal ist ein Gedächtniszeichen zur Erinnerung an die Verstorbenen. Es muss sich in das Gesamtbild des Friedhofs einfügen. Die Grabmäler dürfen die Würde des Friedhofs und das Erscheinungsbild der Anlage nicht beeinträchtigen.</u></p>	Übertrag § 23 des Bestattungs- und Friedhofreglements																																								
<p><b>§ 3</b>  Masse  <sup>1</sup> Stehende Grabmäler dürfen folgende Masse nicht überschreiten:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Höhe</th> <th>Breite</th> <th>Tiefe</th> <th>Sichtfläche</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>auf Erwachsenengräbern</td> <td>1.00 m</td> <td>0.50 m</td> <td>0.12 - 0.30 m</td> <td>0.32 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>auf Urnengräbern</td> <td>0.90 m</td> <td>0.45 m</td> <td>0.12 - 0.30 m</td> <td>0.28 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>auf Kindergräbern</td> <td>0.80 m</td> <td>0.45 m</td> <td>0.12 - 0.30 m</td> <td>0.25 m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>		Höhe	Breite	Tiefe	Sichtfläche	auf Erwachsenengräbern	1.00 m	0.50 m	0.12 - 0.30 m	0.32 m <sup>2</sup>	auf Urnengräbern	0.90 m	0.45 m	0.12 - 0.30 m	0.28 m <sup>2</sup>	auf Kindergräbern	0.80 m	0.45 m	0.12 - 0.30 m	0.25 m <sup>2</sup>	<p><b>§ 3-9</b>  Masse  <sup>1</sup> Stehende Grabmäler dürfen folgende Masse nicht überschreiten:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Höhe</th> <th>Breite</th> <th>Tiefe</th> <th>Sichtfläche</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>auf Erwachsenengräbern</td> <td>1.00 m</td> <td>0.50 m</td> <td>0.12 - 0.30 m</td> <td><del>0.32</del> m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>auf Urnengräbern</td> <td>0.90 m</td> <td>0.45 m</td> <td>0.12 - 0.30 m</td> <td><del>0.28</del> m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>auf Kindergräbern</td> <td>0.80 m</td> <td>0.45 m</td> <td>0.12 - 0.30 m</td> <td><del>0.25</del> m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>		Höhe	Breite	Tiefe	Sichtfläche	auf Erwachsenengräbern	1.00 m	0.50 m	0.12 - 0.30 m	<del>0.32</del> m <sup>2</sup>	auf Urnengräbern	0.90 m	0.45 m	0.12 - 0.30 m	<del>0.28</del> m <sup>2</sup>	auf Kindergräbern	0.80 m	0.45 m	0.12 - 0.30 m	<del>0.25</del> m <sup>2</sup>	Streichen der Sichtfläche. Es soll nur noch die max. Höhe, Breite und Tiefe vorgeschrieben werden.
	Höhe	Breite	Tiefe	Sichtfläche																																						
auf Erwachsenengräbern	1.00 m	0.50 m	0.12 - 0.30 m	0.32 m <sup>2</sup>																																						
auf Urnengräbern	0.90 m	0.45 m	0.12 - 0.30 m	0.28 m <sup>2</sup>																																						
auf Kindergräbern	0.80 m	0.45 m	0.12 - 0.30 m	0.25 m <sup>2</sup>																																						
	Höhe	Breite	Tiefe	Sichtfläche																																						
auf Erwachsenengräbern	1.00 m	0.50 m	0.12 - 0.30 m	<del>0.32</del> m <sup>2</sup>																																						
auf Urnengräbern	0.90 m	0.45 m	0.12 - 0.30 m	<del>0.28</del> m <sup>2</sup>																																						
auf Kindergräbern	0.80 m	0.45 m	0.12 - 0.30 m	<del>0.25</del> m <sup>2</sup>																																						
<sup>2</sup> Liegende Grabplatten dürfen maximal 40 cm breit und 50 cm lang sein.	<sup>2</sup> Liegende Grabplatten dürfen maximal <del>40 cm</del> <u>45 cm</u> breit und <del>50 cm</del> <u>60 cm</u> lang sein.	Anpassen der Masse liegender Grabplatten an die Grösse der Steinplatte von Plattengräbern.																																								
<p><sup>3</sup> Bei Familiengräbern sind folgende Masse zu beachten:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Höhe</th> <th>Breite</th> <th>Tiefe</th> <th>Sichtfläche</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erdbestattungen</td> <td>max. 1.50 m</td> <td>max. 1.40 m</td> <td>mind. 0.20 m</td> <td>max. 1.2 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Urnenbestatt.</td> <td>max. 1.00 m</td> <td>max. 1.20 m</td> <td>mind. 0.18 m</td> <td>max. 0.80m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>		Höhe	Breite	Tiefe	Sichtfläche	Erdbestattungen	max. 1.50 m	max. 1.40 m	mind. 0.20 m	max. 1.2 m <sup>2</sup>	Urnenbestatt.	max. 1.00 m	max. 1.20 m	mind. 0.18 m	max. 0.80m <sup>2</sup>	<p><sup>3</sup> Bei Familiengräbern sind folgende Masse zu beachten:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Höhe</th> <th>Breite</th> <th>Tiefe</th> <th>Sichtfläche</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erdbestattungen</td> <td>max. 1.50 m</td> <td>max. 1.40 m</td> <td>mind. 0.20 m</td> <td><del>max. 1.2</del> m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>Urnenbestatt.</td> <td>max. 1.00 m</td> <td>max. 1.20 m</td> <td>mind. 0.18 m</td> <td><del>max. 0.80</del> m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>		Höhe	Breite	Tiefe	Sichtfläche	Erdbestattungen	max. 1.50 m	max. 1.40 m	mind. 0.20 m	<del>max. 1.2</del> m <sup>2</sup>	Urnenbestatt.	max. 1.00 m	max. 1.20 m	mind. 0.18 m	<del>max. 0.80</del> m <sup>2</sup>											
	Höhe	Breite	Tiefe	Sichtfläche																																						
Erdbestattungen	max. 1.50 m	max. 1.40 m	mind. 0.20 m	max. 1.2 m <sup>2</sup>																																						
Urnenbestatt.	max. 1.00 m	max. 1.20 m	mind. 0.18 m	max. 0.80m <sup>2</sup>																																						
	Höhe	Breite	Tiefe	Sichtfläche																																						
Erdbestattungen	max. 1.50 m	max. 1.40 m	mind. 0.20 m	<del>max. 1.2</del> m <sup>2</sup>																																						
Urnenbestatt.	max. 1.00 m	max. 1.20 m	mind. 0.18 m	<del>max. 0.80</del> m <sup>2</sup>																																						

Richtlinien aktuell	Richtlinien neu	Bemerkungen
<p><b>§ 4</b> Werkstoffe</p> <p><sup>1</sup> Als Werkstoffe für die Erstellung von Grabmälern sind zugelassen: Naturstein, Holz, Schmiedeeisen und Bronze.</p>	<p><b>§ 4 <u>10</u></b> Werkstoffe</p> <p><sup>1</sup> Als Werkstoffe für die Erstellung von Grabmälern sind zugelassen: <u>Naturstein</u>, <u>Stein</u>, Holz, Schmiedeeisen, und Bronze, <u>Klinker</u>, <u>Blech</u>, Gusseisen, Draht, Porzellan und Glas.</p>	<p>Die Richtlinien sollen offener werden. Anlässlich einer Besichtigung der Friedhöfe in Bern durch den Friedhofausschuss hat sich gezeigt, dass eine buntere Auswahl an Grabmälern das Bild und die Würde eines Friedhofs keineswegs stören. Ausserdem können seit Erstellung des Gemeinschaftsgrabs Kompass, welches aus rostigen Elementen besteht, Metalle nicht mehr ausgeschlossen werden.</p>
<p><sup>2</sup> Von der Verwendung ausgeschlossen sind Kunststeine, Kunststoffe, Klinker, Blech, Gusseisen, Draht, Porzellan, Glas und Email und ähnlich ungünstig wirkende Materialien.</p>	<p><sup>2</sup> Von der Verwendung ausgeschlossen sind <del>Kunststeine</del>, Kunststoffe, <del>Klinker</del>, <del>Blech</del>, <del>Gusseisen</del>, <del>Draht</del>, <del>Porzellan</del>, <del>Glas</del> und Email und ähnlich ungünstig wirkende Materialien.</p>	
<p><sup>3</sup> Von den Natursteinarten eignen sich besonders Sandsteine, Muschelkalksteine, Kalksteine, Granite, Gneise und Serpentine.</p>	<p><sup>3</sup> Von den Steinarten eignen sich besonders Sandsteine, Muschelkalksteine, Kalksteine, Granite, Gneise und Serpentine.</p>	
<p><sup>4</sup> Unzulässig sind weisser Marmor, Rosamarmor, geschliffener schwarz-schwedischer Granit (sog. SS-Granit) und extrem helle und dunkle Granite.</p>	<p><del><sup>4</sup> Unzulässig sind weisser Marmor, Rosamarmor, geschliffener schwarz-schwedischer Granit (sog. SS-Granit) und extrem helle und dunkle Granite.</del></p>	<p>Abs. 4 kann gestrichen werden. Ist in § 10 Abs. 2, dieser Richtlinien geregelt.</p>
<p><sup>5</sup> Polierte Steine sind nicht zulässig, max. KG 400 (Zürichschliff)</p>	<p><del><sup>5</sup> Polierte Steine</del> <u>Werkstoffe</u> sind nicht zulässig, max. KG 400 (Zürichschliff)</p>	
<p><sup>6</sup> Für jedes Grabmal aus Stein darf – einschliesslich des Sokels – nur eine Gesteinsart verwendet werden. Grabmäler aus Holz, Schmiedeeisen und Bronze dürfen auf Natursteinsockel gestellt werden.</p>	<p><del><sup>6</sup> Für jedes Grabmal aus Stein darf – einschliesslich des Sokels – nur eine Gesteinsart verwendet werden. Grabmäler aus Holz, Schmiedeeisen und Bronze</del> <u>Materialien gemäss § 10 dieser Richtlinien</u> dürfen auf Natursteinsockel gestellt werden.</p>	
<p><b>§ 5</b> Bearbeitung</p> <p><sup>1</sup> Alle sichtbaren Flächen des Grabmals müssen einheitlich und materialgerecht bearbeitet sein.</p>	<p><b>§ 5 <u>11</u></b> Bearbeitung</p> <p><sup>1</sup> Alle sichtbaren Flächen des Grabmals müssen einheitlich und materialgerecht bearbeitet sein.</p>	

Richtlinien aktuell	Richtlinien neu	Bemerkungen
<p><sup>2</sup> Geschliffene Steine dürfen nicht glänzen und spiegeln.</p>	<p><sup>2</sup> Geschliffene Steine dürfen nicht glänzen und spiegeln.</p>	
<p><sup>3</sup> Das Polieren, Anpolieren, Einbrennen, Einwachsen von ganzen Steinflächen sowie das Fräsen von Seitenkanten ist nicht gestattet.</p>	<p><sup>3</sup> Das Polieren, Anpolieren, Einbrennen, Einwachsen von ganzen Steinflächen sowie das Fräsen von Seitenkanten ist nicht gestattet.</p>	
<p><sup>4</sup> Grosse zusammenhängende Holzflächen dürfen nicht mit glänzenden Materialien behandelt werden.</p>	<p><sup>4</sup> Grosse zusammenhängende Holzflächen dürfen nicht mit glänzenden Materialien behandelt werden.</p>	
<p><b>§ 6</b> Form und Gestaltung allgemein</p> <p><sup>1</sup> Unzulässig ist die Verlängerung der Sockelpartie als Schriftträger um mehr als 20 cm (von der Vorderfront des Grabmals gemessen).</p>	<p><b>§ 6 12</b> Form und Gestaltung allgemein</p> <p><sup>1</sup> Unzulässig ist die Verlängerung der Sockelpartie als Schriftträger um mehr als 20 cm (von der Vorderfront des Grabmals gemessen).</p>	
<p><sup>2</sup> Unzulässig sind Radierungen, unkünstlerische Portraitdarstellungen, Fotografien, versilberte Inschriften, Goldschriften, Metallschriften (mit Ausnahme von Bronze-, Aluminium-, Chromstahl- und Schmiedeeisenschriften auf Hartgestein), das auffällige Bemalen von Ornamenten, Schriften und Reliefs, geschliffene Schrifttafeln auf handwerklich bearbeiteten Steinen und mit Pantograph hergestellte Schablonenschriften. Unbearbeitete Felssteine sowie "Findlinge" sind nicht gestattet.</p>	<p><sup>2</sup> Unzulässig sind <del>Radierungen, unkünstlerische</del> unstatthafte Portraitdarstellungen, <del>Fotografien, versilberte Inschriften, Goldschriften, Metallschriften (mit Ausnahme von Bronze-, Aluminium-, Chromstahl- und Schmiedeeisenschriften auf Hartgestein), das auffällige Bemalen von Ornamenten, Schriften und Reliefs, geschliffene Schrifttafeln auf handwerklich bearbeiteten Steinen und</del> sowie mit Pantograph hergestellte Schablonenschriften <u>aufgesetzte oder aufgeklebte Schriften</u>. Unbearbeitete Felssteine sowie "Findlinge" sind nicht gestattet.</p>	
<p><sup>3</sup> Der Ersteller kann seitlich auf dem Grabmal (max. 20 cm über Boden) seinen Namen unauffällig anbringen. Die Verwendung von Namensplaketten ist nicht gestattet.</p>	<p><sup>3</sup> Der Ersteller kann seitlich auf dem Grabmal (max. 20 cm über Boden) seinen Namen unauffällig anbringen. Die Verwendung von Namensplaketten ist nicht gestattet.</p>	
<p><b>§ 7</b> Platten als Schriftträger</p> <p>Sofern als Grabmal ein Kreuz aufgestellt wird oder durch die Grabmalgestaltung eine Inschrift verunmöglicht wird, darf als Schriftträger eine liegende Platte kleineren Formates (Grösse max 0.06 m<sup>2</sup>) verlegt werden.</p>	<p><b>§ 7 13</b> Platten als Schriftträger</p> <p>Sofern als Grabmal ein Kreuz aufgestellt wird oder durch die Grabmalgestaltung eine Inschrift verunmöglicht wird, darf als Schriftträger eine liegende Platte kleineren <del>Formates</del> (Grösse max. <u>0.27</u> m<sup>2</sup>) verlegt werden.</p>	<p>Anpassen an die Grösse der Steinplatte von Plattengräbern (45 x 60 cm).</p>

Richtlinien aktuell	Richtlinien neu	Bemerkungen
<p><b>§ 8</b> Form und Gestaltung von Kreuzen</p> <p>Sofern als Grabmal ein Kreuz aufgestellt wird, so gilt für die Gestaltung der Grundsatz: je niedriger, desto breiter; je höher, desto schmaler.</p>	<p><b>§ 8 14</b> Form und Gestaltung von Kreuzen</p> <p>Sofern als Grabmal ein Kreuz aufgestellt wird, so gilt für die Gestaltung der Grundsatz: je niedriger, desto breiter; je höher, desto schmaler. <u>Die maximale Höhe des Kreuzes richtet sich nach § 9 dieser Richtlinien.</u></p>	
	<p><b>§ 15</b> <u>Bewilligung für die Aufstellung</u></p> <p><u>1 Entwürfe für Grabmäler und Grabmaländerungen sind dem Bestattungsamt zu Händen der Friedhofkommission vorzulegen. Mit dem Gesuch ist eine Zeichnung (Massstab 1 : 10) mit Bezeichnung des Materials, der Grabart, des Todesdatums und der Art der Bearbeitung einzureichen.</u></p>	<p>Übertrag § 24 Abs. 1 des Bestattungs- und Friedhofreglements</p>
	<p><u>2 Das Bestattungsamt kann Grabmäler, die den Vorschriften dieses Reglementes dieser Richtlinien nicht entsprechen, zurückweisen oder allenfalls auf Kosten der Angehörigen entfernen lassen.</u></p>	<p>Übertrag § 24 Abs 2 des Bestattungs- und Friedhofreglements</p>
	<p><b>§ 16</b> <u>Zeitpunkt und Art der Aufstellung</u></p> <p><u>1 Grabmäler auf Erdbestattungsgräbern dürfen frühestens 9 Monate nach der Beisetzung und erst wenn die Grabstätten endgültig eingeteilt und planiert sind, auf Urnengräbern nach 3 Monaten, gesetzt werden. Grabmäler auf Urnengräber dürfen nach endgültiger Einteilung und Planierung der Grabstätten sofort gesetzt werden.</u></p>	<p>Übertrag § 26 Abs. 1 des Bestattungs- und Friedhofreglements.</p> <p>Beim Setzen eines Grabsteins auf ein Urnengrab muss keine Frist mehr abgewartet werden. Im Gegensatz zu Erdgräbern senken sich Urnengräber nach Erstellung nicht.</p>
	<p><u>2 Das Setzen der Grabmäler hat nach Vereinbarung mit dem Friedhofpersonal zu erfolgen.</u></p>	<p>Übertrag § 26 Abs. 2 des Bestattungs- und Friedhofreglements.</p>

Richtlinien aktuell	Richtlinien neu	Bemerkungen
	<sup>3</sup> <u>Alle Grabmäler müssen auf ein versenktes Betonfundament gestellt werden (Oberkante mindestens 10 cm unter dem gewachsenen Terrain).</u>	Übertrag § 26 Abs. 3 des Bestattungs- und Friedhofreglements.
	<sup>4</sup> <u>Liegende Platten sind mit maximal 10 % Gefälle zu verlegen.</u>	Übertrag § 26 Abs. 4 des Bestattungs- und Friedhofreglements.
	<b>§ 17</b> <u>Unterhaltungspflicht</u> <sup>1</sup> <u>Die Grabmäler und Grabflächen sind in gutem Zustand zu halten (siehe Haftung § 34).</u>	Übertrag § 27 Abs. 1 des Bestattungs- und Friedhofreglements
	<sup>2</sup> <u>Schiefstehende Grabsteine sind aufzurichten.</u>	Übertrag § 27 Abs. 2 des Bestattungs- und Friedhofreglements
	<sup>3</sup> <u>Gräber, die von den Angehörigen trotz Aufforderung durch die Verwaltung das Bestattungsamt nicht bepflanzt oder nicht ordentlich unterhalten werden, sind durch das Friedhofpersonal mit einer bleibenden immergrünen Pflanzendecke zu versehen. Die Kosten werden den Angehörigen verrechnet.</u>	Übertrag § 27 Abs. 3 des Bestattungs- und Friedhofreglements
<b>§ 9</b> Inkrafttreten Die vorliegenden Richtlinien ersetzen jene vom 2. September 1999 und treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.	<b>§ 9 18</b> Inkrafttreten Die vorliegenden Richtlinien ersetzen jene vom <del>2. September 1999</del> <u>11. Juni 2007</u> und treten <del>gleichzeitig mit sofortiger Wirkung in Kraft</del> <u>Inkrafttreten des Bestattungs- und Friedhofsreglements am 1. November 2019 in Kraft.</u>	Das Inkrafttreten des Bestattungs- und Friedhofreglements, welches dem Einwohnerrat unterliegt, muss abgewartet werden.